Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Der regelmäßige Betrieb der Bergbahn beginnt mit 1. April und endet mit 31. Oktober. Der erste Zug geht von der Station Urfahr um 7 Uhr früh ab, der letzte Zug vom Pöstlingberg je nach der Jahreszeit, was immer in den Stationen durch Tafeln bekannt gegeben wird. — Weiters wird durch Tafeln an den Straßenbahn-Motorwagen und in den Bahnhöfen bekanntgegeben, ob der 10-, 20 Minuten-, 1/2 Stunden- oder Stunden-Verkehr platzgreift. — Dauer der Bergfahrt 20 Minuten, Dauer der Talfahrt 20 Minuten. — Die Betriebsleitung behält sich vor, im Bedarfsfalle die Züge von einer früheren Morgenstunde bis zu einer späteren Abendstunde verkehren zu lassen. — Außerordentliche Gesellschaftszüge werden laut nachstehendem Tarife berechnet. Auskunft hierüber im Zentralbureau, Museumstraße 4, oder im Betriebsbureau Urfahr, Remise.

Preise für Separatwagen der Pöstlingbergbahn.

1. **Berg- und Talfahrt** (Bergbahnhof, Urfahr und zurück) von 6 Uhr früh bis 10 Uhr abends . . . K 13.50.
   " " " von 10 Uhr abends bis 6 Uhr früh . . . . . " 20.—.
   für Wartezeit, u. zw. innerhalb der Zeit von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts per Stunde " 2.—.
   und von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh per Stunde . . . . . " 4.—.
2. **Bergfahrt allein** (Bergbahnhof Urfahr bis Pöstlingberg Endstation), u. zw. in der Zeit von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts . . . . . " 10.—.
3. **Talfahrt** u. zw. innerhalb der Zeit von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts . . . . . " 7.—.
   für Wartezeit per Stunde . . . . . " 2.—.
4. **Bergfahrt** von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh . . . . . " 14.—.
5. **Talfahrt** " " " " " " " . . . . . " 10.—
   Wartezeit per Stunde . . . . . " 4 —

Haltestellen der Pöstlingbergbahn.

1. **Urfahr-Bergbahnhof.**	3. **Schableder.**	5. **Bergbahn-Restauration.**
2. **Schloß u. Brauerei Hagen.**	4. **Ober Schableder.**	6. **Endstation Pöstlingberg.**

Tramway- und Elektrizitäts-Gesellschaft Linz-Urfahr.

Tarif der Fiaker in Linz.

I. Fahrten nach der Zeit.	Zweispänn. K	Zweispänn. h	Einspänn. K	Einspänn. h
A. Im Stadtgebiete Linz (innerhalb der Verzehrungssteuerlinie) oder von diesem nach dem Stadtgebiete Urfahr und umgekehrt.				
Für die erste halbe Stunde . . .	1	60	1	—
Für jede weitere halbe Stunde . .	1	—	—	60
B. Vom Stadtgebiete Linz in die Vororte Lustenau und Waldegg oder von diesen in das Stadtgebiet Linz oder Urfahr.				
Für die erste halbe Stunde . . .	2	—	1	40
" jede weitere halbe Stunde . .	1	60	1	—
Jede begonnene halbe Stunde ist als voll zu rechnen; die Zeit des Wartens und Fahrens ist gleich zu berechnen. Zur Nachtzeit, d. i. von 9 Uhr abends bis 6 Uhr früh, ist für jede halbe Stunde um 40 h mehr zu bezahlen.				
C. Ueber das Stadtgebiet Linz und die Vororte oder über das Stadtgebiet Urfahr hinaus.				
Für eine Stunde	3	—	2	—
" jede weitere halbe Stunde . .	1	60	1	—
Bei den Zeitfahrten nach Tarif I C wird die Rückkehr des Wagens zur Ausfahrtstelle mit oder ohne den Fahrgast innerhalb der vereinbarten tarifmäßigen Zeit vorausgesetzt. Ein hiezu notwendiger Mehraufwand an Zeit ist nach dem Zeittarife I A zu vergüten.				

II. Streckenfahrten. (Tourfahrten oder Tour- und Retourfahrten), d. i. direkte Fahrten nach einem im voraus bestimmten Ziele.	Zweispänn K	Zweispänn h	Einspänn K	Einspänn h
A. Fahrten zu und von den Bahnhöfen und dem Landungsplatze der Dampfschiffe.				
a) Aus allen Teilen der Stadt zu den Bahnhöfen in Linz und Urfahr oder von diesen in die Stadt .	2	—	1	40
Hin- und Rückfahrt mit Inbegriff eines halbstündigen Wartens	3	—	2	—
b) Vom Westbahnhofe nach Urfahr oder umgekehrt	2	60	2	—
Hin- und Rückfahrt mit Inbegriff eines halbstünd. Wartens	3	40	2	40
c) Vom Westbahnhofe zum Petrinum oder Riesenhofe	4	—	3	—
Hin- und Rückfahrt mit halbstündigem Aufenthalte . .	6	—	4	—
d) Aus allen Teilen der Stadt und von Urfahr zum Landungsplatze der Dampfschiffe und umgekehrt . .	2	—	1	0
Hin- und Rückfahrt mit Inbegriff eines halbstünd. Wartens	3	—	2	—